

**Press release****Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg****Gertraud Pickel**

08/22/2002

<http://idw-online.de/en/news51861>Personnel announcements  
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing  
regional**Prof. Dr. Adolf Kröncke zum 80. Geburtstag****Prof. Dr. Adolf Kröncke, bis zu seiner Emeritierung 1990 Inhaber des Lehrstuhls für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität Erlangen-Nürnberg und Direktor der gleichnamigen Klinik, feiert am Freitag, 30. August 2002, seinen 80. Geburtstag.**

Adolf Kröncke wurde 1922 in Göttingen geboren. 1945 begann er das Studium der Zahnmedizin in Hamburg. 1949 folgten das Staatsexamen und die Promotion, 1956 wurde er habilitiert. Mitte der Sechziger Jahre wechselte er nach Tübingen und wurde dort Oberarzt und Leiter der konservierenden Abteilung am Zahnärztlichen Institut der Universität. Seine Arbeiten zur biochemischen Kariesforschung fanden bereits nach kurzer Zeit internationale Anerkennung. Im Jahre 1964 erhielt Prof. Kröncke einen Ruf an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Da die Strukturen der Zahnkliniken in Deutschland noch in der Entwicklung waren, wurde er erst 1968 zum Ordinarius und Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie ernannt.

Als Klinikdirektor führte Professor Kröncke das unter den vier Lehrstühlen der Zahnklinik rotierende Amt des Kliniksprechers/Geschäftsführenden Direktors ein, ein Modell, das für die Zahnmedizin in Deutschland beispielhaft wurde. In den schwierigen Jahren 1968 und 1969 war er Dekan der Medizinischen Fakultät. Mehr als zwei Jahrzehnte gehörte er dem Haushaltsausschuß der Universität an.

Adolf Kröncke hatte sich in zahlreichen Ehrenämtern engagiert. So war er erster Vorsitzender der Vereinigung der Hochschullehrer für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Gründungsmitglied der Organisation für Kariesforschung ORCA, Vorsitzender der Studienreformkommission für das Fach Zahnheilkunde und Vertreter der deutschen Hochschulen im Beratenden Ausschuß für die zahnärztliche Ausbildung der Europäischen Gemeinschaft. Als Hauptschriftleiter hat er fast dreißig Jahre lang die Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift geprägt, die als führendes Fachorgan des Landes gilt.

Prof. Kröncke ist Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung, der Königlich Belgischen Gesellschaft für Zahnheilkunde und der Ungarischen Zahnärztlichen Gesellschaft. Er trägt die Ehrennadel in Gold der Deutschen Zahnärzteschaft und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Der Bundespräsident hat ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Weitere Informationen:

Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

Tel.: 09131/853 -36322

[betz@dent.uni-erlangen.de](mailto:betz@dent.uni-erlangen.de)